

Erste Überraschungen

Nach dem planmäßigen Verlauf von Runde 1 gab es am Nachmittag des ersten Tages bereits einige große Überraschungen. Mal wieder erwischte es Hannes, dem mit Weiß ein Kurzzüger gegen Rüdiger Schönrock „gelang“.

Knuth, Hannes – Schönrock, Rüdiger [D16]

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.a4 Sa6 6.e3 Le6 7.Sg5 Dd7 8.Sxe6 Dxe6 9.Se2 Sb4



Schon nach dem mystischen 9. Se2 steht Schwarz besser, aber nun folgte der sofortige Selbstmord mittels

10.Sf4?? Df5 11.Lxc4 Sc2+ 12.Ke2 Sxa1 13.Ld3 Dd7 14.Ld2 g5 0 - 1

Das Aufeinandertreffen von Hannes und Rüdiger ist bereits ein Klassiker bei Landesmeisterschaften, bereits von 1993 stammt diese Miniatur:

Schönrock,Rüdiger – Knuth,Hannes [B22]

1.e4 c5 2.c3 Da5 3.Sf3 d6 4.Lc4 Sf6 5.e5 dxe5 6.Sxe5 e6 7.De2 Sbd7 8.Sxf7 Kxf7 9.Dxe6+ Kg6 10.Df7+ Kf5 11.g4+ Kxg4 12.De6+ Kh4 13.De3 Dc7 14.d4 h6 15.Le6 Sg4 16.Dg3+ Dxd3 17.hxg3# 1-0

Für eine weitere Überraschung sorgte Alexander Krüger (SF Ostsee Warnemünde) der Gerd Dettmann bezwang, die weiteren Top-Favoriten konnten ihren zweiten Erfolg verbuchen.

Die Spitzenpaarungen der dritten Runde lauten: Teschke - Reyer, Westphal - Krüger und Schönrock - Kliewe.

Die 38 teilnehmenden Spieler kommen aus nur 12 Vereinen, der SC Neukloster und der Greifswalder SV sind mit jeweils acht Schachfreunden am stärksten vertreten.

Aktuelle Info's zur LEM sind auf der Seite "[Rank Zero](#)" von Olaf Teschke zu finden, der ich auch die Notation der Partie von Hannes entnommen habe.